

## **Niederschrift der 25. Sitzung des LG GDI-SH**

Termin: Mittwoch, 06.02.2019  
Ort: MILI  
Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 13:00  
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste am Ende der Niederschrift

### **Zu TOP 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden Herr Schlüter eröffnet und die Anwesenden werden begrüßt. Herr Charnetzki vom SH Landkreistag wird von Herrn Mandel vertreten. Herr Kowalewski ist bis TOP 4 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist mit 5 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern nicht gegeben.

### **Zu TOP 2) Festlegung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung ergibt sich wie folgt:

#### **TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

- IV 546

#### **TOP 2 Festlegung der Tagesordnung**

- IV 546

#### **TOP 3 Vorläufige Niederschrift der Sitzung am 07.11.2018**

- Beschluss

#### **TOP 4 Info zum Vorhaben „Geobasis-SH“ des LVerGeo SH**

- Bericht LVerGeo SH

#### **TOP 5 Aktueller Stand der Vorbereitungen zum GDI-SH-Tag**

- Bericht IV 548

#### **TOP 6 Laserscanbefliegungen in SH - Stand der Entwicklung**

- Bericht LVerGeo SH/MELUND

#### **TOP 7 Digitalisierungsprogramm Schleswig-Holstein**

- Bericht IV 548

#### **TOP 8 Stand zum Vorhaben XPlanung/XBau**

- Bericht IV 546

#### **TOP 9 Zielarchitektur der GDI-SH - AG Zielarchitektur**

- Bericht Kst. GDI-SH

#### **TOP 10 Verschiedenes**

- OpenSource GIS

**Zu TOP 3) Vorläufige Niederschrift der Sitzung am 07.11.2018**

Die Niederschrift der 24. Sitzung am 07.11.2018 wird von den anwesenden Mitgliedern ohne Ergänzungen angenommen.

Zustimmung	Enthaltung	Ablehnung
5	0	0

**Zu TOP 4) Info zum Vorhaben „Geobasis-SH“ des LVerGeo SH**

Herr Kowalewski berichtet über das Vorhaben Geobasis-SH. Es wird aufgezeigt, wie unterschiedlich die Daten in ATKIS und ALKIS erfasst und somit zum Teil doppelt und (u.a. in der tatsächlichen Nutzung) verschieden geführt werden. Das Projekt Geobasis-SH verfolgt das Ziel, ATKIS und ALKIS aus einem Gesamtdatentopf heraus fortzuführen. Wesentliche Vorteile sind die Verbesserung der Daten und die Einsparung von Personal bei der künftigen Pflege dieser Daten.

**Zu TOP 5) Aktueller Stand der Vorbereitungen zum GDI-SH-Tag**

Die Vorbereitungen für den GDI-SH Tag sind zu einem großen Teil abgeschlossen. Der Ausstellungsplan ist final. Insgesamt wird es für Aussteller 20 Stände geben. Einige Logos und Standthemen müssen von wenigen Unternehmen noch eingereicht werden. Die Deadline hierfür endet am 15.02.2019. Zudem sind bisher ca. 290 Teilnehmer und Besucher für den GDI-SH Tag angemeldet. Ein Reminder wird in Kürze herausgeschickt.

**Zu TOP 6) Laserscanbefliegungen in SH - Stand der Entwicklung**

Eine periodische Befliegung in SH wäre sehr wünschenswert, doch es bestehen Bedenken zur Finanzierung des Projektes. Ziel des LVerGeo ist es, in jedem Jahr ein Sechstel der Landesfläche zu befliegen. Entsprechende Haushaltsmittel werden angemeldet werden. Wenn sich das MELUND nicht finanziell an dem Vorhaben beteiligen kann, so wird von dort aus zumindest die fachliche Notwendigkeit unterstützt und mitgetragen werden..

**Zu TOP 7) Digitalisierungsprogramm Schleswig-Holstein**

Wie bei allen anderen 35 Vorhaben, die mit IMPULS-Mitteln in 2019 finanziert werden, ist die Folgefinanzierung der „Geoprojekte“ nicht gesichert. Bei den Geoprojekten handelt es sich folgende Themen:

Geobasis SH (als Teil des Vorhabens „Geokompetenzzentrum“)  
s. TOP 4, vorgesehen ist in 2019, SW-Entwicklung zu betreiben

Anpassung der GDI-SH an NGIS

Nach Beschlusslage im LG GDI-DE sind ggf. Anpassungen an die Entwicklungen in der GDI-SH vorzunehmen. In 2019 sollen Arbeitsplätze ausgestattet werden.

Karte der Zukunft

Das Ziel ist der Aufbau einer gemeinsamen technischen Plattform zur effektiveren Herstellung von kartografischen Produkten. Diese Karte soll dann bundesweit nutzbar gemacht werden. Eine aktuelle Beschlusslage aus dem Plenum sieht im Herbst die ersten Realisierungsschritte vor. In 2019 ist die Beschaffung von HW vorgesehen.

Nutzung der Sentineldaten

Ziel ist die Datentransparenz zwischen Landwirten und dem MELUND.

Elektronische Tierkennzeichnung

Die Datenerfassung kommt unter anderem dem Wohl des Tieres zugute.

**Zu TOP 8) Stand zum Vorhaben XPlanung/XBau**

Die Einführung des Standards soll in allen Trägerländern Dataports mit einem Projekt unterstützt werden. Dataport wurde durch den CIO beauftragt ein Konzeptangebot zu entwerfen. Dieses Konzept wurde im Rahmen eines Kooperationstages der CIOs vorgestellt. Konkrete nächste Schritte werden noch von den CIOs festgelegt.

Die kommunale Familie muss stärker in das Projekt eingebunden werden, auch um die hiesigen Anforderungen an eine Planungsplattform gegen die Bedürfnisse Hamburgs zu spiegeln.

**Zu TOP 9) Zielarchitektur der GDI-SH - AG Zielarchitektur**

Die INSPIRE-Stelle wird zum 01.04. nachbesetzt. Ausschreibungen für die Themen Metainformationen, DANord und INSPIRE haben die Deadline am 15.02.

Der DigitaleAtlasNord wurde auf eine neue Plattform migriert. Das Update der Systemumgebung des Upload Download Portals von FME Server 2016 auf FME Server 2018 ist erfolgreich durchgeführt worden. Weitere Systeme werden demnächst gehoben. Die Architektur für INSPIRE soll ausgebaut werden. Die Systeme sollen bis März bereitstehen.

Die Themen der Annexe II und III sollen somit bearbeitet werden können.

In der nächsten Woche findet die nächste Sitzung der AG ZA statt. Themen sind u.a. die Fortschreibung des Konzeptes sowie der Umlaufbeschluss zu den Darstellungsdiensten.

Das INSPIRE Monitoring für das Jahr 2018 hat begonnen.

Die Fortentwicklung des LVerGeo SH zum Geokompetenzzentrum wird intern konkretisiert.

**Zu TOP 10) Verschiedenes**

OpenSource GIS

ArcGIS soll auf die Probe gestellt werden. Der Grund sind hohe Lizenzkosten für die „mächtige“ Software, die nur an wenigen Arbeitsplätzen in all ihren Funktionen benötigt wird. Mit dem Einsatz einer OpenSource Software (entspricht auch dem Inhalt des Koalitionsvertrages) könnten ggf. Kosten gespart werden. QGIS ist im LVerGeo SH seit ca. 3 Jahren im Einsatz (z.B. bei Copernicus-Daten). Eine Analyse soll aufzeigen, inwiefern QGIS die Bedürfnisse in der Landesverwaltung abdecken kann. Außerdem soll die Anzahl von Powerusern und Gelegenheitsusern von ArcGIS aus der Analyse hervorgehen. Über den CIO soll die Überprüfung für einen möglichen Einsatz von QGIS bei Dataport in Auftrag gegeben werden. Im Vorwege werden Herr Krebs, Frau Witez und Frau Ruhe einen Fragenkatalog hierzu erstellen.

Außerhalb der Sitzung:

Mit Mail vom 06.02.2019 hat der Vorsitz die Mitglieder gebeten dafür Sorge zu tragen, dass bei künftigen Sitzungen des LG GDI-SH die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben ist.